

Frage der Abgeordneten Canan Bayram (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):

Gibt es inzwischen weitere von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Franziska Giffey, in Auftrag gegebene Studien (als die von ihr Mitte Oktober 2020 erwähnte Studie) zur Frage, ob in Bezug auf die Coronapandemie Kinder und Jugendliche in Schulen Infektionsherde und damit Infektionstreiber sind (siehe <https://taz.de/Rolle-von-Schulen-bei-Coronaverbreitung/!5742195/?s=09>), und, falls ja, wann ist mit der Veröffentlichung der Ergebnisse zu rechnen?

Antwort der Parl. Staatssekretärin Caren Marks auf die Frage der Abgeordneten Canan Bayram (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):

Das Bundesfamilienministerium fördert gemeinsam mit dem Bundesgesundheitsministerium die Corona- KiTa-Studie. Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) und das Robert-Koch-Institut (RKI) untersuchen umfassend aus medizinischer und sozialwissenschaftlicher Sicht die Rolle der Kindertagesbetreuung bei der Ausbreitung von Covid-19 und was die Pandemie für Kitas, Kindertagespflege, Kinder und Eltern bedeutet. Alle Ergebnisse sind in monatlichen Berichten sowie einem wochenaktuellen Dashboard auf www.corona-kita-studie.de einsehbar.

Darüber hinaus hat das Bundesfamilienministerium keine weiteren Studien zur Rolle von Kindern und Jugendlichen im Infektionsgeschehen in Auftrag gegeben.